

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	9
Vorwort zur dritten Auflage	11
Vorwort zur vierten Auflage	12
1. Allgemeine Grundlagen	13
1.1. Einleitung	13
1.2. Die therapeutische Gruppe	18
1.2.1. Definition	18
1.2.2. Das Wir-Erlebnis, bzw. die Gruppenerfahrung	19
1.2.3. Die hohe Realitätsintensität der therapeutischen Gruppe; multiple und multidimensionale Beziehungen in der Behandlungsgruppe ...	21
1.2.4. Die therapeutische Gruppe als Mittlerin zwischen Spital und Gesellschaft, bzw. zwischen Familie und Gesellschaft	23
1.2.5. Normativer Effekt der Gruppe	27
1.2.6. Erweiterter Informationsbereich	28
1.2.7. Die Reflektorfunktion der Gruppe	30
1.2.8. Die Verstärkerwirkung der Gruppe	31
1.2.9. Partizipation – Isolierung	33
1.2.10. Regression – Reifung	36
1.2.11. Gesteigertes Verantwortlichkeitsgefühl, erhöhte Verantwortungsbereitschaft	37
1.2.12. Dynamik und Statik	38
1.2.13. Unterordnung – Freiheit	39
1.2.14. Selbstbehauptung – Selbsthingabe	41
1.2.15. Die Hierarchie in der therapeutischen Gruppe	41
1.2.16. Übertragung und Widerstand in der Behandlungsgruppe	44
1.2.17. Ziel der therapeutischen Gruppe	46
1.3. Gruppenpsychotherapie: Begriff und Einteilung	48
1.3.1. Aktivitätsgruppenpsychotherapie	50
1.3.2. Analytische Gruppenpsychotherapie	51
1.3.3. Direktiv-suggestive Gruppenpsychotherapie	54
1.3.4. Psychodrama	56
1.3.5. Beschleunigende / Fokale Methoden der Gruppenpsychotherapie	58
1.4. Therapeutisch wirkende Faktoren der Gruppenpsychotherapie, Stadien der Gruppenpsychotherapie	58
1.4.1. Explorierende Kontaktnahme	60
1.4.2. Regression	63
1.4.3. Katharsis	65
1.4.4. Einsicht	71
1.4.5. Wandlung	78
1.4.5.1. Reifung der Persönlichkeit	80
1.4.5.2. Gestärktes Selbstbehauptungs- und Durchsetzungsvermögen	82
1.4.5.3. Vermehrter Realitätsbezug	83
1.5. Zusammenstellung der therapeutischen Gruppen, Auswahl der Patienten .	86

1.6.	Der Therapeut	92
1.6.1.	Geeignete Persönlichkeit	92
1.6.2.	Ausbildung	94
1.6.2.1.	Hochschulstudium, Post-Graduate-Ausbildung, Erwerb klinisch-psychiatrischer Kenntnisse	94
1.6.2.2.	Individuell-psychoanalytische Ausbildung	95
1.6.2.3.	Selbsterfahrung im Rahmen einer analytischen Lehrgruppe	96
1.6.2.4.	Mitwirken als Ko-Therapeut	97
1.6.2.5.	Kontrolle	98
1.6.2.6.	Theoretische Ausbildung	99
1.6.3.	Die Funktionen des Therapeuten	100
1.6.4.	Passivität – Aktivität des Therapeuten	103
1.6.5.	Gegenübertragung des Therapeuten auf die Gruppe	104
1.7.	Indikationen zur Gruppenpsychotherapie	106
1.7.1.	Soziale Indikation	106
1.7.2.	Therapeutische Indikation im engeren Sinn	107
1.7.3.	Didaktische Indikation	108
1.7.4.	Die nosologische Diagnose als Indikation zur Gruppenpsychotherapie	109
1.7.5.	Das klinische Syndrom als Indikation zur Gruppenpsychotherapie	110
1.7.6.	Explorative Indikation	110
1.8.	Kontraindikationen	112
1.8.1.	Ich-Schwäche	114
1.8.2.	Monopolistische Tendenzen	114
1.8.3.	Hysterische Einstellung	115
1.9.	Zur Technik	115
1.10.	Zusammenfassende Schlußbetrachtungen	118
1.11.	Literatur	120
2.	Spezielle Methoden	125
2.1.	Einleitung	125
2.2.	Gruppenpsychotherapie mit diagnostisch heterogenen Spitalabteilungen (Großgruppen)	129
2.3.	Gruppenpsychotherapie mit diagnostisch einheitlicheren Kleingruppen ..	138
2.3.1.	Gruppenpsychotherapie mit Alkoholkranken	140
2.3.2.	Gruppenpsychotherapie mit Angehörigen von Alkoholkranken ..	145
2.3.3.	Gruppenpsychotherapie mit Drogenabhängigen	147
2.3.4.	Gruppenpsychotherapie mit milieugeschädigten und verwahrlosten Jugendlichen	154
2.3.5.	Gruppenpsychotherapie mit Neurotikern	158
2.3.6.	Gruppenpsychotherapie mit Depressiven	164
2.3.7.	Gruppenpsychotherapie mit Schizophrenen	172
2.3.8.	Gruppenpsychotherapie mit Angehörigen von Schizophrenen ...	177
2.3.9.	Ehepaartherapie	181
2.3.10.	Familietherapie	188
2.3.11.	Analytische Selbsterfahrungsgruppen (Lehrgruppen) mit Ärzten ..	194
2.3.12.	Analytische Selbsterfahrungsgruppen mit Theologen	199

2.3.13. Analytische Selbsterfahrungsgruppen/Therapeutische Gruppen mit Studenten	201
2.3.14. Selbsterfahrungsgruppen, bzw. Gruppenarbeit mit dem Pflegepersonal	206
2.4. Zusammenfassende Schlußbetrachtungen	211
2.5. Literatur	212
3. Bedeutung und Wert der Gruppenpsychotherapie für das psychiatrische Spital .	217
3.1.-3.12. Kriterien	217
3.13. Zusammenfassende Schlußbetrachtungen	223
3.14. Literatur	224
4. Bedeutung und Wert der Gruppenpsychotherapie für die psychiatrische Ambulanz	225
4.1. Kriterien	225
4.2. Zusammenfassende Schlußbetrachtungen	228
4.3. Literatur	229
5. Die verschiedenen Formen der therapeutischen Gruppe	230
5.1. Leiterzentrierte Gruppe – Gruppe mit dominierendem Leiter	230
5.2. Gruppe mit «omnipotentem Vater»	232
5.3. Die Gruppe als «Große Mutter»	234
5.4. Die Gruppe mit wechselnden Rollen	237
5.5. Zusammenfassende Schlußbetrachtungen	239
5.6. Literatur	240
6. Die (therapeutische) Gruppe und ihr Verhältnis zur Angst	241
6.1. Angst zwischen Beschränkung und Unendlichkeit	242
6.2. Angst im Spannungsfeld zwischen Individuum und Gruppe	244
6.3. Nähe und Distanz in der Gruppe als angstauslösende Faktoren	246
6.4. Regression – Reifung in der Gruppe und Angst	246
6.5. Wiederbelebung früherer Ängste in der aktuellen Gruppensituation	247
6.6. Angst als Reglerprinzip des dynamisch-statischen Gleichgewichtes	250
6.7. Zusammenfassende Schlußbetrachtungen	250
6.8. Literatur	252
7. Die (therapeutische) Gruppe und ihr Verhältnis zur Aggression	253
7.1. Kriterien	253
7.2. Zusammenfassende Schlußbetrachtungen	258
7.3. Literatur	259
8. Der verbale Ausdruck in der therapeutischen Gruppe	260
8.1. Gefühlsvermittlung durch verbale Kommunikation	260
8.2. Mitteilen und Teilen-mit	262
8.3. Die «Kohäsionskraft» des Gruppengesprächs	263
8.4. Das Gespräch als dynamisches Prinzip	264
8.5. Das therapeutische Gruppengespräch und die Übertragung	266

8.6. Die verbale Kommunikation in der Gruppe als «Schrittmacher»	268
8.7. Zusammenfassende Schlußbetrachtungen	270
8.8. Literatur	271
9. Beschleunigende/Fokale Methoden der Gruppenpsychotherapie/Kurzgruppen- psychotherapie	272
9.1. Text	272
9.2. Literatur	279
10. Gruppenpsychotherapie: Kurzer historischer Rückblick	280
10.1. Text	280
10.2. Literatur	284
11. Gruppenarbeit ohne im engeren Sinne therapeutisches Ziel	285
11.1. Sensitivity Training	285
Zusammenfassende Schlußbetrachtungen	293
11.2. Die BALINT-Gruppe	293
Zusammenfassende Schlußbetrachtungen	300
11.3. Die Kontrollgruppe	301
Zusammenfassende Schlußbetrachtungen	303
11.4. Literatur	304
12. Autorenregister	306
13. Sachregister	309